



## Beratungsangebot soll Familien entlasten

Ellen Hold-Nokiel gehört zu den Eltern, deren Kind unter Cerebralparese leidet, einer frühgeburtlichen Hirnschädigung. Hilfe bekam ihr Sohn Alexander beim Eltern-Selbsthilfverein Fortschritt Nordhessen, den es seit 1996 gibt. Jetzt hat der Verein für seine

85 Mitgliedsfamilien ein neues Angebot speziell für die Eltern geschaffen mit dem Namen Familienunterstützender Dienst (FuD). Der bietet Beratung, Betreuung, Austausch und Entlastung für Eltern. Darüber informierten sich die Besucher beim Tag der offenen Tür. Mit

dabei waren (von links) Heilpädagogin Dora Varga-Mestershazy, Nicola Röbig, Tom Warlich, Ellen Hold-Nokiel, Vereinsvorsitzende Barbara Klemm-Röbig, Heilpädagogin Enikö Toth, Ariane Warlich sowie Birgit Brandt und Sohn Niklas. (pom) Foto: Sabine Oschmann